

Hygiene im Praxisalltag

Reinigung – Des- infektion – Sterilisation – Dokumentation

Diese Begriffe sind aus dem Praxisalltag nicht mehr wegzudiskutieren. Sie sind die Basis für eine einwandfreie Infektionsprävention zum Schutz der Patienten, Praxisbetreiber und der Angestellten der Praxis. Um dies korrekt umsetzen zu können, sind Schulungen ebenso unumgänglich wie die Investition in Gerätschaften, welche dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen.

Autor: Andreas Rauch, Wölfersheim

■ **Auch die Kritiker** unter den Praxisbetreibern werden mit ihrer Aussage: „Das haben wir schon immer so gemacht und es ist noch nie etwas passiert“, im Schadensfall wenig Verständnis bei der Justiz finden.

Die ordnungsgemäße und richtige Aufbereitung von Medizinprodukten ist weder ein Randthema

noch eine Sache, die „mal so eben bei“ erledigt werden kann. Denn nach § 135 SGB V sind Gesundheitseinrichtungen „... zur Sicherung und Qualität der von ihnen erbrachten Leistungen verpflichtet“. Und eben diese Leistungen müssen dem jeweiligen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse entsprechen und in der fachlich gebotenen Qualität erbracht werden.



(Abb. 1) ▶
Wer möchte hier
von einer „ordnungsgemäßen“ Aufbereitung
sprechen?